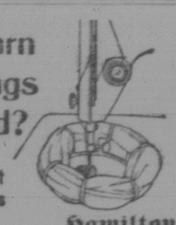
Why Darn Stockings By Hand?



You Can Get Free Lessons

DARNING NU-WAY STOCKINGS

SINGER DARNER

Used on any Sewing Machine. Shown in use at Singer Stores. See it TO-DAY, at

Hamilton-Straße.

Eine Postkarte

wird Ihnen unseren

Einführungs-Katalog

verschaffen. Es ist wert, darum zu schreiben.

J. F. Cairns-Saskatoon,

Der größte und beste Detail-Laden, westlich von Winnipeg.

Kauken Sie Ihr Bauholz von

The Monarch Lumber Co., Ltd.

Nachfolger von

The Canadian Elevator Co., Limited

Dewdney und Hamilton-Str. Regina.

Zweig-Geschäfte:

Balgonie, Lumsden, Craik, Hanley, Davidson, Saskatoon.

The Regina Lumber & Supply Co., Ltd.

Aeltestes Bauholzgeschäft in der Provinz Saskatchewan.

Händler in allen Arten von Holz, Latten, Schindeln, Fensterrahmen, Türen, Fenstern und Verzierungen, Kalk, Ziegel, Cement, Kohle und allgemeine Baumaterialien.

Office, Warenhaus und Lager an

Dewdney Str., östlich vom Elektrizitäts-Werk.

Unser Motto:

Nur bestes Material. Gute Bedienung. Ein Preis für Alle.

John Cook C. M. Vanalestine

The North-Western Iron Works,

Box 261, Regina, Sask., Scarth Str. Nord, nahe 8. Ave.

Fabrikanten von

Dampf- u. Heißwasserkesseln, schweren Walzeisen einschließlich Rauchfänge, Eisenröhren, Feuerkästen, Schornsteinen und Klammern, Wasserbehältern und Feuerrettungsleitern.

Unsere Maschinen und Kesselwerkstätten sind ganz modern u. ist es unsere Spezialität, Maschinen umzubauen; ebenso Kessel, Pumpen, Dresch- und alle anderen Arten von Maschinen.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen von auswärts gewidmet.

Wenn Sie Mehl kaufen

so können Sie ebenso leicht das beste wie das nächstbeste kaufen.

Die beste Backkunst kann aus schlechtem Mehl kein gutes Brot machen, aber jede Hausfrau kann, wenn Sie

Purity Mehl

braucht, Brot backen, das gerade gut ist.

Wollen Sie „mehr und besseres Brot", brauchen Sie Purity Mehl. Versuchen Sie es noch heute. Bei allen Händlern zu haben.

Dies ist die Schutzmarke

Achten Sie darauf, daß sie auf jedem Sack ist, den Sie kaufen.

Western Canada Flour Mills Co. Limited.

Mühlen in Winnipeg, Goderich und Brandon

Von Nah und Fern.

— In Oklahoma gehen die Geistlichen der holländischen Kirchen scharf in's Zeug. Sie wollen fürderhin alle männlichen Kirchenmitglieder, die einem Klub angehören, in dem Sonntags Bier getrunken wird, aus der Kirchengemeinschaft ausschließen und keine Trauung mehr vornehmen, wenn das Brautpaar sich nicht vorher verpflichtet, beim Hochzeitsmahl keine geistigen Getränke reichen zu lassen.

— Einem Brief Herrn Israel Hofers von Byrne, Sask., entnehmen wir Folgendes: Bis zum 23. Mai waren die Farmer hier herum mit dem Bebauen fertig. Am 29. und 30. ds. Mts. hatten wir einen anhaltenden Regen, welcher dem Getreide wohltat; ja noch heute, den 9. Juni, hängt der Himmel voll schwerer Wolken, kein Windchen bläßt, die Natur ist in tiefes Schweigen gehüllt. Der Weizen ist in schnellem Wachsen begriffen und unserer aller Herzen sind mit freudiger Hoffnung erfüllt.

— Herr Heinrich Kühlthau von Stoughton bittet uns, Nachfolgendes zu veröffentlichen, was wir natürlich gerne tun: Berichte, daß wir schönes Wetter haben. Ueberhaupt genügend Regen und dabei ist es warm, was den Fruchtfeldern Wachstum und Gedeihen giebt. Alles grünt und blüht, daß es eine Freude ist. Wir haben die größte Hoffnung auf eine reiche Ernte, obwohl alles etwas spät war dieses Frühjahr. Der Gesundheitszustand in unserer Gegend ist zufriedenstellend. Grüße alle meine Freunde in der alten Heimat Rußland, Neu Norka, Vater Heinrich Kühlthau, durch den Courier. Und du Neffe Martin Kühlthau, grüße dich samt deinem Schwiegervater Schnell und laßt doch auch mal was von Euch hören von Norka durch den Courier. Wie gefällt Euch denn der Courier? Ich hoffe noch, Euch zu sehen. Ich verkaufe die Farmerei. Ich habe ein Gespann Pferde verkauft für $450.00 bar. Grüße Euch und den Zeitungsmann.

— Herr Bengert von Kathrinenthal war vorletzte Woche in der Stadt und bestellte sich im Courier Hengst-Routen-Karten. Herr Bengert erklärte sich mit dem Wachstum der jungen Saaten sehr zufrieden.

— Wie uns mitgeteilt wurde, starb kürzlich Pius Urlacher, Kathrinenthal. Er stand im besten Mannesalter und wurde nur 46 Jahre alt. Unser herzliches Beileid den Hinterbliebenen.

— Wie uns mitgeteilt wurde, ist Herr Pastor W. Willing, der sich gegenwärtig in Britisch Columbien aufhält, zur deutsch-evang.-luth. Ohio-Synode übergetreten.

— Herr O. Philippi schickte seinen Courier-Freunden vom Regina—Calgary-Expreßzug folgenden Abschiedsgruß:

„Einem hohen Kollegium, hochweisen Rat:
Sintemal und alldieweil
Geschwindigkeit nicht Hexerei, doch
auch nicht mein Teil,
So war ich heut' Morgen nicht flink
genug,
Adieu zu sagen, ohne zu versäumen
den Zug
Und ließ deshalb das Valetsagen sein,
Hoffend auf Ihrer Vergebung Sonnenschein.
Auf Ihre Häupter erflehte ich der
Götter Segen,
Besonders den Bacchus tat mein Herz
bewegen.
Versprach stets zu sorgen für kühles
Naß
Und wenn ich zurückkäme zu Euch —
für ein ganzes Faß."

All right. Glückliche Reise und frohes Wiedersehen! wünscht der „Courier".

— Ein Leser von Mullock, Sask., schreibt uns, daß der Gesundheitszustand dort sehr gut ist. Das schöne Wetter hilft dem Getreide sehr voran und die Farmer dort hoffen auf eine riesige Ernte. Bei J. G. Weinmeister kehrte der Storch ein und brachte einen gesunden kräftigen Jungen. Jakob Suppes, der erst ein Jahr in Canada ist, habe sich ein Viertel Land gekauft. Herrn G. Göt's Bruder kam kürzlich von Rußland bei Mullock an und es gefällt ihm schon recht gut hier. Er will sich infolgedessen eine Farm aufnehmen.

— In der zweiten und dritten Juliwoche findet in Winnipeg, Man., die große Industrie-Ausstellung statt. Tausende von Dollars werden als Rennpreise ausgegeben werden. Besonderes Interesse erregt das sogenannte große Selkirk Futurity Rennen, das nach 1912 jedes Jahr stattfinden soll. Zu diesem Rennen werden ausschließlich in West-Canada gezüchtete Pferde zugelassen. Die Gewinner bekommen 5000 Dollars in Preisen. Es haben sich bis jetzt 68 Bewerber um diesen Preis angemeldet.

Die Inter-Provinzial-Ausstellung in Brandon, 19.—23. Juli.

Die große Popularität der Ausstellung ist nicht schwer zu erklären. Diese wunderbare Ausstellung — das muß man sich einprägen — ist eine wirklich „Landwirtschaftliche" Ausstellung im besten Sinne des Wortes. Die Prämienliste zeigt dies mit voller Deutlichkeit und kann die Ausstellung in Brandon in dieser Beziehung den Vergleich mit irgend einer anderen wohl aushalten. Die Ausstellung zeigt hauptsächlich Pferde, Vieh und Farmprodukte. Die Arrangeure wissen, was den Farmer hauptsächlich interessiert und was der Farmer benötigt und dieser Umstand hat die Brandon-Ausstellung zur größten „Landwirtschaftlichen" Fair West-Canadas gemacht.

Zwei Ausstellungs-Objekte verdienen es, besonders erwähnt zu werden. Diese sind: Probe landwirtschaftlicher Motoren u. Buttermach-Kompetition. Namentlich für den letzteren Wettbewerb sind viele hohe Preise ausgesetzt.

Die Attraktionen und Vergnügungen sind vorzüglich. Wir nennen nur die C. W. Parker Shows, die größte Gesellschaft dieser Art auf dem nordamerikanischen Kontinent. Etwas derartiges ist nie in West-Canada geboten worden.

Preislisten und nähere Einzelheiten betreffs besonderer Exkursionszüge u. s. w. erhält man kostenlos, wenn man sich an Charles Fraser, Secretary, Brandon, Man., wendet.

— Im Township West Pike in Pennsylvania wurde am Montag in der Morgenfrühe eine Frau namens Mollie Ridge von fünfzehn Männern aus dem Hause geholt, geteert und gefedert, und dann in den nahen Bach geworfen. Einem in ihrem Hause ergriffenen Mann, H. O. Wright, wurden die Kleider vom Leibe gerissen, er dann geprügelt und auch in den Bach geworfen. Wie es heißt, wurde die Frau von den Nachbarn schon wiederholt aufgefordert, die Gegend zu verlassen; ihre Weigerung, diesem Ansinnen Folge zu leisten, führte zu dieser drastischen Maßregel. Es wurde niemand verhaftet.

— In Philadelphia prügelte ein Mann seine Frau vor dem Hause. Ein Vorübergehender stand der Frau bei, und kaum war diese frei, eilte sie in's Haus und kam bald mit einem Eimer voll Schmutzwasser zurück, das sie über den Fremdling goß. Der wird sich nicht schlecht gewundert haben!

— Der dreißigjährige Ed. Lyons starb am Samstag in Austin, Texas, an Verletzungen, welche er in einer Klopffechterei mit George Koppe, die am Freitag Abend stattfand, erlitt. Koppe ist unter Anklage des Mordes verhaftet worden. Lyons wurde in der ersten Runde zu Boden geschlagen. Nach dem Programm sollte der Kampf zwanzig Runden dauern. Die Kämpfer bearbeiteten sich fürchterlich von Anfang an.

— In einem County in Ohio, wo über Prohibition abgestimmt werden sollte, gingen die Trockenen mit der menschenfreundlichen Absicht um, möglichst viele Personen betrunken zu machen und sie dann als abschreckende Beispiele in Parade vorzuführen. Das schöne Plänchen wurde dadurch vereitelt, daß die Wirte ihre Lokale schlossen.

Verlaufen.

Eine schwarzbraune Stute, 2 Jahr alt, Hinterfüße weiß, weiße Stirn. Finder erhält $5 Belohnung von

Wilhelm Hubich,
Sec. 34, 19, 19
Regina Sub-Offic.

Verlaufen.

Seit dem 1. Juni ein Wallach, dunkelgrau, Hinterfüße weiß, weiße Stirn. Belohnung von $5 für denjenigen, der Auskunft gibt an

Philipp Scherle,
Sec. 28 T. 26 R. 19, W. vom 2. M.
Last Mountain P. O.

Zugelaufen

eine schwarz-braune Stute, nahezu drei Jahre alt. Gewicht ungefähr 1200 lb. Hinterfüße weiß und Bleße über die Hälfte des Kopfes.

A. J. Bengert, Balgonie P. O.
SW. ¼, Section 28-17-16, W. 2. M.

Bekanntmachung des Berufung-Gerichtshofs von South Qu'Appelle.

Hierdurch wird bekannt gemacht, daß der Rat der Munizipalität South Qu'Appelle auf der regelmäßigen Sitzung vom 4. Mai den Beschluß gefaßt hat, die Steuer-Rate für 1909 auf Grund der Veranlagung des vergangenen Jahres festzusetzen.

Es wurde ferner beschlossen, daß das Berufungsgericht für die Veranlagung in der genannten Munizipalität am Dienstag den 8. Juni 1909 um 2 Uhr Nachmittags im Stadtrats-Saale in Qu'Appelle abgehalten werden soll, um Berufungen anzuhören, Abänderungen oder Zufügungen zu der Liste vorzunehmen oder die Steuer-Rolle des vergangenen Jahres abzuändern.

Alle Berufungen gegen die vorjährige Veranlagung müssen schriftlich bei dem Schreiber-Schatzmeister gemacht werden innerhalb 25 Tagen vom Datum dieser Notiz.

Datiert Qu'Appelle, Sask., den 5. Mai 1909.

J. C. Starr,
Schreiber-Schatzmeister.

Deutsches Restaurant

Billige Schlafstellen
Gute Küche.

Mathias Brunner,
10. Avenue. Nargang Block.

Ausflug nach dem Westen.

Allen denjenigen, die sich im Westen ein Heim suchen, oder nach Britisch Columbia gehen wollen, bietet sich die beste Gelegenheit, sich der **Deutschen Ansiedlungs-Vereinigung,** die am

25. Juni eine Excursion von Regina

veranstaltet, anzuschließen. Wenn eine größere Anzahl zusammenkommen, können Sie Vertrauensmänner senden, die Ihnen Land aufsuchen in einer Ansiedlung, wo die Geschäfte von der Vereinigung geführt werden. Von dieser ist das Land in B. C. mit $20 bis $30 per Acker zu erhalten und braucht man nicht die übertrieben hohen Preise bezahlen.

Schließt Euch dem Deutschen Verband an; es kostet nur $1.00 das Jahr und stellt Euch unter einen Schutz, wo Euch kein Mensch losreißen kann. Ehe Ihr Euch entschließt Land zu kaufen, schreibt an die

Western Colonization Agency, 1713 Scarth Str.,
Box 1082. Regina, Sask.

Heimsuchers Exkursion nach British Columbia.

Alle Personen, die Lust haben, eine Reise nach Britisch Columbia zu machen, und die Absicht haben, sich dort einen idealen Platz für ein gemütliches Heim auszusuchen, sind gebeten, sich sofort mit uns in Verbindung zu setzen. Herabgesetzter Fahrpreis wird gesichert.

Man schreibe um das deutsche Büchlein 'British Columbia', welches Ihnen alle gewünschte Auskunft erteilen wird.

Man adressiere alle Briefe an

H. R. Dœrksen & Co.,

156 Garry Straße,
Winnipeg, Man.

"Duke of York House."

Für sehr wenig Geld, können Sie genügend

Tapeten

erhalten, um jedes Zimmer in Ihrem Hause zu tapezieren.

Wir haben schönes, neues Lager.

Canada Drug & Book Co., Limmited,

Regina, Sask.

Geld zu verleihen

an Farmer auf Grundeigentum.

Dœrr & Guggisberg,
Rechtsanwälte,
Regina, Sask.

Milchkuh.

Frischmelkende junge Kuh wird für die Stadt zu kaufen gesucht.

Schriftliche oder mündliche Offerten zu richten an die

Saskatchewan Courier Office,
Box 505, Regina.

Zu verkaufen

Bäckerei

mit Wohnhaus und Stall, guter Brunnen mit Pumpe.

Grundstück 2½ Lot umfassend.

Sehr passende Gelegenheit für deutschen Bäcker mit etwas Kapital.

Nähere Auskunft erteilt gern

Ernst Fiehne,
Regina Sub Postoffice.

Galt Kohle

ist die allerbeste.

The Smith & Fergusson Co.
Alleinige Agenten

Office: Smith Block, Rose Straße, Regina

Joseph Ambrosi.

Deutsches Barbier-Geschäft.

Pool Room.

Reelle und flinke Bedienung.

Rasieren 10c. 12 Rasier-Tickets für $1.00
Haarschneiden und Rasieren 25c.

Ecke 10. Ave. und St. John Straße.

Contraktarbeiten, Ausschachtungen bei Kubikyard, Fortschaffen von Gebäuden aller Art. Alle Arbeiten garantiert. Langjährige Erfahrung in diesem Geschäft —

Andreas Gottselig.
1930 Halifax Str., zw. 12. u. Victoria Ave.

Regina Robe Tanning Fur Dressing and Dying Works.

Wir gerben Decken, Pelze, Geschirr-Leder, rohes Leder und Riemen-Leder aller Sorten. Wir kaufen Häute und Felle aller Arten und bezahlen den höchsten Marktpreis. Wir haben nur geschickte und erfahrene Arbeiter, was unsere Arbeit garantiert.

Machen Sie einen Versuch!

R. Schultz & Co.,
Ecke Elliott u. S. Avenue,
Regina, Sask.

Sued Afrika Scrip für $700.00

zum sofortigen Verkauf.

J. A. Kritzwiser,
McLean, Sask.

Wasser-Kur.

Eine freie Natur-Heilmethode. Es ist ein sicheres Mittel für Kopfschmerzen. Jeder kann dies Mittel ohne Geldkosten zu Hause anwenden. Meine Anweisung, wie Kopfschmerzen und andere Krankheiten zu heilen sind, kostet 50 Cents.

Abr. A. Janzen, Warman P.O.

The **McCarthy Supply Co., Ltd.** **Regina,** Sask.

Reginas Grœsster Department-Laden.

McCarthys Sommer-Specials.

Wir sind vorbereitet, noch ein bischen billiger zu sein, als die andern.

Kleiderstoff-Specials. Muslin 7½c.
Große Auswahl feiner weißer und farbiger Musline. Spezial, 7½c die yard.

15c-Westenstoffe 10c.
10 Stück weißen Westenstoff für Blusen. Regulär 15c für 10c.

Kattune 10c.
Hunderte Yards guter Wasch-Kattune, wert 12c, für 10c.

Strümpfe 10c per Paar.
100 Dutzend Damen-, Mädchen- und Kinderstrümpfe, wert 15c, um zu räumen 10c.

Sonnenschirme 25c.
Kinder Sonnenschirme, um zu räumen 25c.

$1.50-Blusen 25c.
Weiße Damen-Blusen, einzelne Sachen, um zu räumen für 25c.

Damen-Regenmäntel $1.50.
64 Damen-Regenmäntel, alle Längen, regulär bis zu $6, für 1.50.

Herren-Abteilung Specials.

Hemden 25c.
Männer- und Knaben-Flannelette-Hemden für 25c.

Socken, 3 Paar für 25c.
Herren baumwollene Socken, um zu räumen 3 Paar für 25c.

Schuhe und Stiefel.
Herrenschuhe und Stiefel, alle Größen 6—11, für $1.

Damenschuhe $1.
Damen-Slippers und Halbschuhe etc., nur $1.

Kleidung.

$12.00-Herrenanzüge für $6.95.
Herrenanzüge, einzelne Sachen, um zu räumen, wert $12, für $6.95.

$15.00-Anzüge für $9.75.
Feine Herrenanzüge, rund- oder eckig, wert $15, für $9.75.

Der Lieblingsladen der Deutschen. The McCarthy Supply Co. Regina's grosser Laden.